

Aktionstag Barrierefreiheit

5. Mai 2022

Notizheft für Barrieren- Checker*innen



Chancengleichheit und
Diversitätsmanagement

DAS WIR GEWINNT

Aktion
MENSCH

**Achtung,
Barriere!**



Aktionstag Barrierefreiheit - sei dabei!

Der 5. Mai ist der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Die Stabsstelle Chancengleichheit und Diversitätsmanagement veranstaltet zu diesem Anlass gemeinsam mit ihrer Untereinheit Kontaktstelle Studium und Behinderung und in Zusammenarbeit mit der Inklusionsbeauftragten den "Aktionstag Barrierefreiheit" auf dem Saarbrücker Campus.

Unter dem Motto des Protesttages der Aktion Mensch „Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel!“ wollen wir wissen,

- welche Barrieren bestehen auf dem Weg zur Universität und auf dem Campus selbst?
- wie kann man diesen Barrieren begegnen, um die Universität barrierefrei(er) zu gestalten?
- Wie kann das Ziel der Universität, alle Menschen gleichberechtigt am universitären Leben teilhaben zu lassen, erreicht werden?



Seid ihr bereit für eine Campus-Tour als Barrieren-Checker*innen?

Mit diesem Notizheft seid ihr bestens dafür gerüstet!

Doch bevor es losgeht, sucht euch Mitstreiter*innen, die mit euch auf die Suche nach Barrieren gehen. Achtet darauf, dass die Gruppe möglichst vielfältig ist. Je unterschiedlicher die Menschen sind, desto besser ist dies für eure Aktion. Denn dann fallen euch ganz unterschiedliche Barrieren auf. Gemeinsam könnt ihr euch eine Strecke vornehmen, die viele Menschen täglich zurücklegen. Wie sieht es aus mit Barrieren auf dem Weg zur UdS und auf dem Campus selbst?

Achtung, Alltagsbarrieren!

Wenn ihr Barrieren findet, markiert sie mit einem Aufkleber oder einem Absperrband für andere Passant*innen. So sensibilisiert ihr sie für die Hürden, die viele Menschen jeden Tag behindern und ausschließen. In diesem Heft könnt ihr genauer beschreiben, welches Problem eine Barriere aufweist. Setzt einfach an der richtigen Stelle Häkchen in der Checkliste. Macht weitere Notizen, falls nötig. Dokumentiert die Barrieren mit Fotos bzw. macht von euch mit dem Schild aus dem Aktionspaket. So könnt ihr eure Tour auch in den sozialen Medien teilen. Nutzt einfach den Hashtag **#OrtefürAlle**, um die Reichweite zu erhöhen.

Dabei soll es aber nicht bleiben. Es reicht nicht, Barrieren nur zu zeigen. Barrieren-Checker*innen wollen, dass sich etwas ändert. Fordert andere auf, sich mit euch für Barrierefreiheit einzusetzen und Vorschriften sowie Gesetze umzusetzen.

Informiert die richtigen Stellen über die Missstände, zum Beispiel:

- Universitätsleitung
- Stabsstelle Chancengleichheit & Diversitätsmanagement
- Inklusionsbeauftragte
- Schwerbehindertenvertretung
- AStA
- Personalräte
- ...

Sprecht über euren Barrieren-Check auch auf anderen Kanälen. Unter wheelmap.org oder in der dazugehörigen App findet ihr rollstuhlgerechte Orte und könnt sie selbst markieren.

Was ihr noch tun könnt?

Sucht das direkte Gespräch mit den Menschen vor Ort. Zeigt ihnen die Schwachstellen, wo es an der Barrierefreiheit hapert. So helft ihr, dass alle die Notwendigkeit von Barrierefreiheit verstehen und aufmerksamer werden.

Also, los geht's!



Aufgepasst!

Es gibt unterschiedliche Barrieren.

Barrierefreiheit betrifft alle Lebensbereiche. Welches Hindernis im Alltag besonders stört, kann von Mensch zu Mensch unterschiedlich sein. Beim Thema Barrierefreiheit haben Menschen verschiedene Bedürfnisse. Jemand mit Rollstuhl stößt zum Beispiel auf andere Barrieren als ein blinder Mensch. Auf eurer Tour entdeckt ihr deshalb vielleicht unterschiedliche Probleme. Hier sind ein paar Dinge, auf die ihr achten könnt.

Mobilität: Rollstuhlfahrer*innen und Menschen mit einer Gehbehinderung beklagen sich vor allem über unebenen Straßenbelag, Stufen, fehlende Rampen, schwere oder schmale Türen sowie defekte Aufzüge. Findet ihr noch andere Barrieren?

Sehen: Blinde Menschen oder Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung haben Probleme mit fehlenden Leitsystemen oder fehlenden Hör-Signalen, kleiner Schrift, schwachen Kontrasten oder manchen Farben.

Hören: Auch Menschen mit einer Hörbehinderung stoßen auf Barrieren. Achtet auf eurer Tour doch auf Nebengeräusche, starken Hall, fehlende Beschriftung oder defekte Anzeigetafeln. Wo werden in öffentlichen Räumen Videos ohne Untertitel gezeigt? Notiert auch das hier im Heft!

Verstehen und Sprache: Alle Menschen sollten von wichtigen Dingen erfahren. Informationen sind gut verständlich, wenn Texte in Leichter oder Einfacher Sprache sind. Fremdwörter, schwierige Sätze oder Dialekte verstehen viele Menschen allerdings nicht.

Technik: Fahrkarten-Automaten, Apps oder Webseiten sind oft schwierig zu bedienen und verwirren. Welche technischen Barrieren findet ihr?

Von A nach B

Barrieren-Check

Tour 4

Name der Gruppe:

Route der Tour:

Start:

Zwischenstationen:

Ziel:



Welche Barriere ist im Weg?

Wer wird behindert?

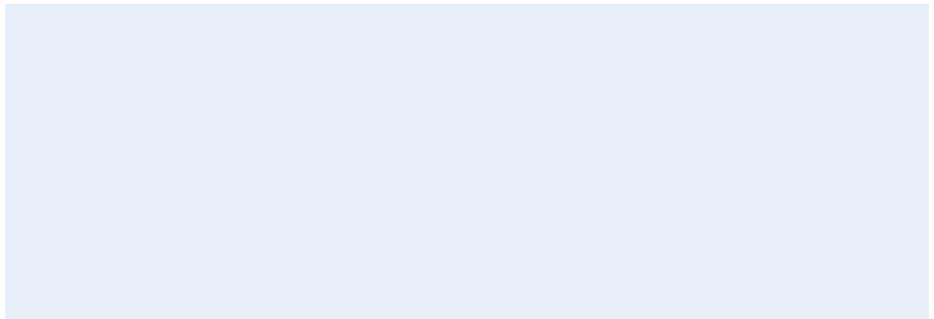
Wo ist die Barriere? (Ort / Adresse)

Wie kann die Barriere beseitigt werden?

Habt ihr einen Verbesserungsvorschlag?

Wer ist Ansprechpartner*in für das Problem? (Name und Kontakt)

Platz für Notizen / Fotos:



Welche Barriere ist im Weg?

Wer wird behindert?

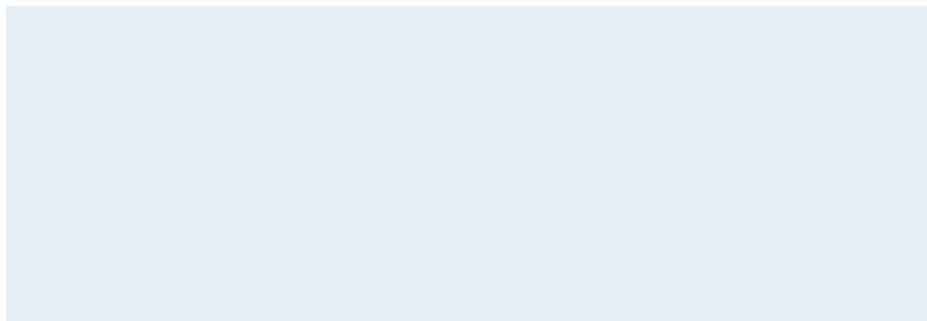
Wo ist die Barriere? (Ort / Adresse)

Wie kann die Barriere beseitigt werden?

Habt ihr einen Verbesserungsvorschlag?

Wer ist Ansprechpartner*in für das Problem? (Name und Kontakt)

Platz für Notizen / Fotos:



Welche Barriere ist im Weg?

Wer wird behindert?

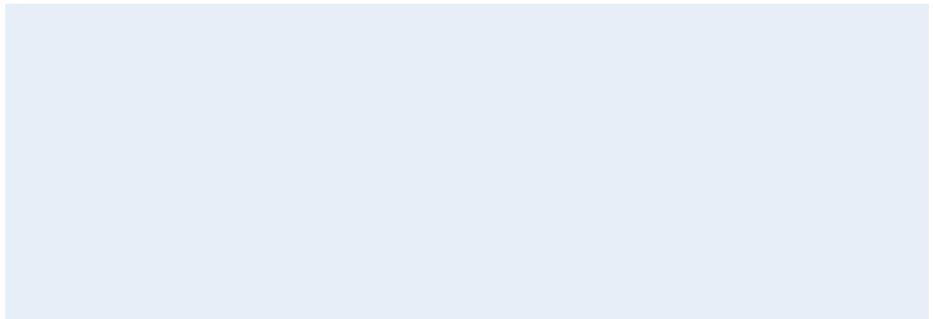
Wo ist die Barriere? (Ort / Adresse)

Wie kann die Barriere beseitigt werden?

Habt ihr einen Verbesserungsvorschlag?

Wer ist Ansprechpartner*in für das Problem? (Name und Kontakt)

Platz für Notizen / Fotos:



Welche Barriere ist im Weg?

Wer wird behindert?

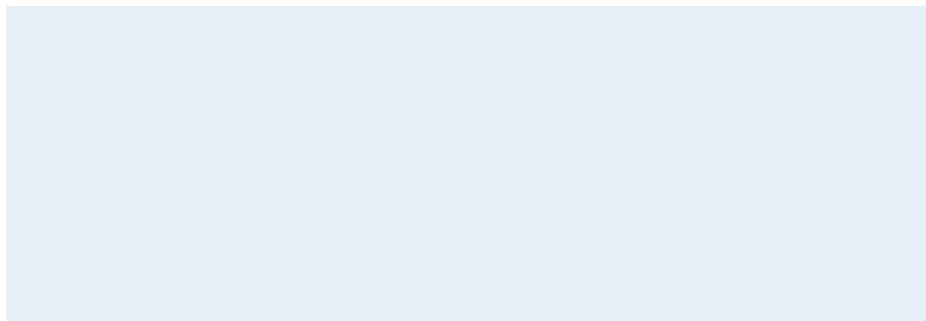
Wo ist die Barriere? (Ort / Adresse)

Wie kann die Barriere beseitigt werden?

Habt ihr einen Verbesserungsvorschlag?

Wer ist Ansprechpartner*in für das Problem? (Name und Kontakt)

Platz für Notizen / Fotos:



Welche Barriere ist im Weg?

Wer wird behindert?

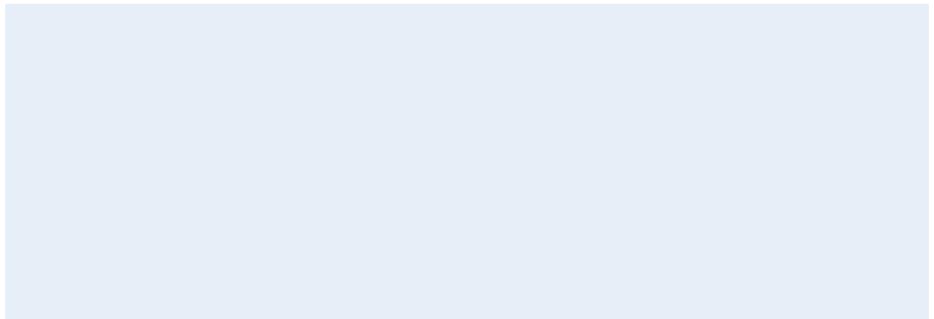
Wo ist die Barriere? (Ort / Adresse)

Wie kann die Barriere beseitigt werden?

Habt ihr einen Verbesserungsvorschlag?

Wer ist Ansprechpartner*in für das Problem? (Name und Kontakt)

Platz für Notizen / Fotos:



Welche Barriere ist im Weg?

Wer wird behindert?

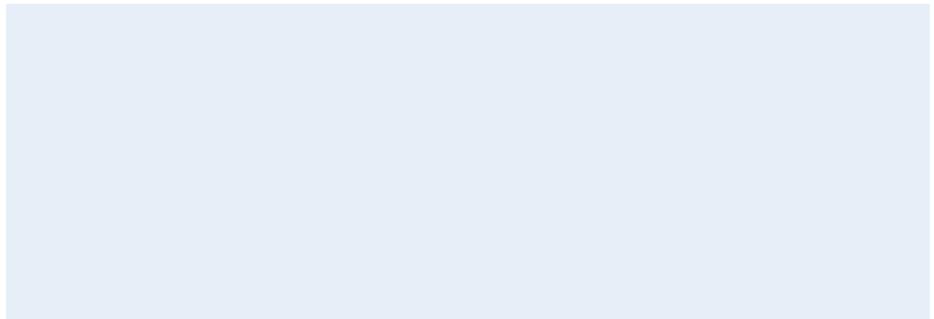
Wo ist die Barriere? (Ort / Adresse)

Wie kann die Barriere beseitigt werden?

Habt ihr einen Verbesserungsvorschlag?

Wer ist Ansprechpartner*in für das Problem? (Name und Kontakt)

Platz für Notizen / Fotos:



Welche Barriere ist im Weg?

Wer wird behindert?

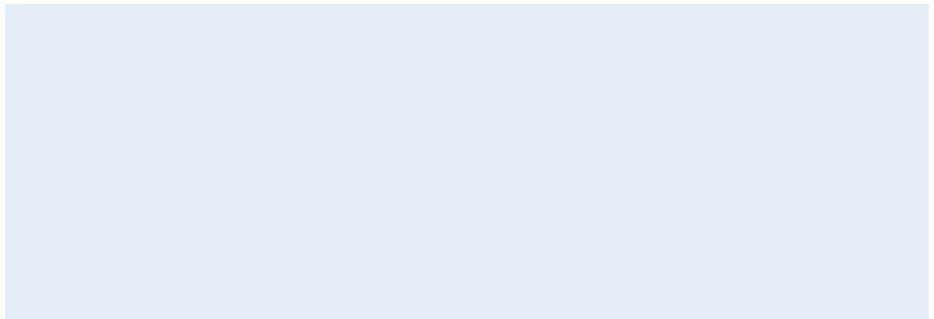
Wo ist die Barriere? (Ort / Adresse)

Wie kann die Barriere beseitigt werden?

Habt ihr einen Verbesserungsvorschlag?

Wer ist Ansprechpartner*in für das Problem? (Name und Kontakt)

Platz für Notizen / Fotos:



Hier ist Platz für eure Eindrücke!

Malt oder schreibt auf, was euch bei eurer Tour besonders beeindruckt oder gestört hat. Welche Ideen habt ihr als Barrieren-Checker*innen, damit sich in eurer Stadt etwas verändert? Oder klebt hier eure witzigsten Erinnerungsfotos ein.





Mehr Informationen unter
www.aktion-mensch.de



Aktion Mensch e.V.

Heinemannstr. 36

53175 Bonn

Telefon: 0228 2092-0

aufklaerung@aktion-mensch.de